MAG.ª ULLI SIMA
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
INNOVATION, STADTPLANUNG
UND MOBILITÄT

Frau
Gemeinderätin
Mag.ª Heidemarie Sequenz

PGL-230840-2021-KGR/GF

Wien, 23. April 2021
1911

Zu der am 25. Februar 2021 eingelangten Anfrage der GRÜNEN betreffend „Status Quo der geplanten Straßenbahnprojekte" kann ich Folgendes berichten:

Einleitend möchte ich festhalten, dass wir intensiv und in hervorragender Abstimmung mit den Bezirken und den Wiener Linien an der Entwicklung des Straßenbahnnetzes arbeiten. Die Straßenbahn bietet die Möglichkeit, in Stadtentwicklungsgebieten nachhaltige Mobilität niederschwellig zu ermöglichen und gleichzeitig attraktive Reisezeiten und Kapazitäten zu bieten. Insbesondere forciere ich eine zügige Umsetzung im von mir verantworteten Bereich. Dabei streben wir grundsätzlich die im Regierungsprogramm kommunizierten Zeitpunkte an.

Die Magistratsabteilung 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung (MA 18) arbeitet momentan an der Planung der genannten Straßenbahnprojekte. Der Abschluss der generellen Planung der MA 18 erfolgt mit einem Audit, bei dem die Projekte für die Detailplanung und Umsetzung an die Wiener Linien übergeben werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde noch bei keinem der genannten Vorhaben der Planungsprozess der MA 18 mit einem Audit abgeschlossen. Bis zu diesem Meilenstein kommt es laufend zu inhaltlichen Änderungen an den Planungen der einzelnen Projekte. Auch zum Zeitplan und den Kosten einzelner Projekte können erst danach genauere Angaben gemacht werden.

Rathaus, A-1082 Wien
Sekretariat Tel. Nr.: +43 1 4000 81340
E-Mail: ulli.sima@wien.gv.at

Zu den Fragen 1. bis 7.)

Die generelle Planung der Linie 12 ist weit fortgeschritten, dabei sind noch einige Optimierungen erforderlich. Daher kann zurzeit noch keine Auskunft über Details der Trassenführung erteilt werden. Die Inbetriebnahme der ersten Baustufe steht in Abhängigkeit des Baufortschritts im Stadtentwicklungsgebiet Nordbahnhof, dem weiteren Fortschritt von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie der Verfügbarkeit der Mittel für die bauliche Errichtung.

Zu den Fragen 8. bis 15.)

Zur Verlängerung der Linie 18 gilt es zunächst, wichtige Rahmenbedingungen zu klären. Darauf aufbauend können gezielte Planungen zügig vorangetrieben werden. Details zur Gleislage, Querungen oder den Kosten liegen noch nicht vor.

Zu den Fragen 16. bis 23.)

Die Verlängerung der Linie 25 bis Aspern Nord steht im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau des Stadtentwicklungsgebiets Seestadt, welches wiederum mit dem Ausbau der Stadtstraße zusammenhängt. Eine zeitgerechte Planung und Bauführung in Abstimmung mit der Stadtentwicklung des nördlichen Teils der Seestadt Aspern ist aus heutiger Sicht möglich.

Zu den Fragen 24. bis 31.)

Die generelle Planung der Linie 27 ist weit fortgeschritten, dabei sind noch einige Optimierungen erforderlich. Daher kann zurzeit noch keine Auskunft über Details zum Projekt erteilt werden. Die Inbetriebnahme erfolgt in Abstimmung mit der Stadtentwicklung und diversen Kontextprojekten und richtet sich nach dem Fortschritt von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie der Verfügbarkeit der Mittel für die bauliche Errichtung.

Zu den Fragen 32. bis 38.)

Die Linie 25 im Abschnitt Donaufeld steht im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau des Stadtentwicklungsgebiets. Die Straßenbahn ist im Zusammenhang mit der zweiten Entwicklungsphase zu sehen, für die es derzeit noch keinen genauen Zeitplan gibt.

Zu den Fragen 39. bis 49.)

Derzeit gibt es mehrere Ideen für neue "Stadt-Regio-Tram" - Linien zwischen Wien und Niederösterreich. Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bereitet derzeit im Auftrag der Planungsgemeinschaft Ost (PGO) in einer sogenannten "Pre Feasibility Studie" alle Rahmenbedingungen und bisherigen Erkenntnisse auf. Diese dienen

dann als Basis für detaillierte Machbarkeitsstudien zu einzelnen Linien. Mit dieser Vorgehensweise ist gesichert, dass Ländern und Bund eine solide Basis für ihre weiteren Abstimmungen und Entscheidungen zur Verfügung steht.

Zu Fragen hinsichtlich der Verfügbarkeit von Finanzmitteln für Bau und Betrieb erlauben wir uns auf die Zuständigkeit von Stadtrat KommR. Hanke zu verweisen.

Mit freundlichen Grüßen